

Sachdokumentation:

Signatur: DS 3411

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3411



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Abstimmung vom
13. Juni 2021



JA Mehr Geld für Familien

Höhere Familienzulagen

Höhere Familienzulagen stärken alle Familien, unabhängig vom Familienmodell.

Familienzulagen sind gerecht, weil sie sich an den Kinderkosten orientieren und niemanden benachteiligen.

Höhere Familienzulagen fördern den privaten Konsum und stärken damit die Wirtschaft.

Fr. 300
Kinderzulagen

Fr. 375
Ausbildungs-
zulagen



Heinz Kyburz | Meilen | Vizepräsident EDU

«Die Familienzulage ist die gerechteste Leistung, da sie sich an den effektiven Kosten der Kinder orientiert und kein Familienmodell benachteiligt.»



Thomas Marthaler | Zürich | Kantonsrat SP

«Kinder sind unsere Zukunft. Familien benötigen höhere Zulagen, damit Kinder kein Armutsrisiko darstellen!»



Eveline Tschurr | Hirzel | Schulpflegerin EVP

«Kinder sind die Erben und Träger unserer Gesellschaft von morgen. Familienzulagen erhöhen heisst: In unsere Kinder und Zukunft investieren. Durch die Schulpflege-Arbeit sehe ich die Früchte in allen sozialen Schichten.»



Jeannette Büsser | Zürich | Kantonsrätin GRÜNE

«Der wirtschaftsstärkste Kanton der Schweiz bildet in Bezug auf Familienzulagen das Schlusslicht. Darum ist die Forderung nach höheren Familienzulagen das, was sie ist: eine notwendige Anpassung. Notwendig für alle Kinder, von Ein- elternfamilien bis Regenbogenfamilien.»



Kaspar Bütikofer | Zürich | Kantonsrat AL

«Damit das Kinderkriegen nicht zur Armutsfalle wird, gibt es im sozialen System die Familienzulage. Das ist kein Giess- kannen-, sondern ein solidarisches System, bei dem alle ob arm oder reich dieselbe Kinderzulage erhalten.»



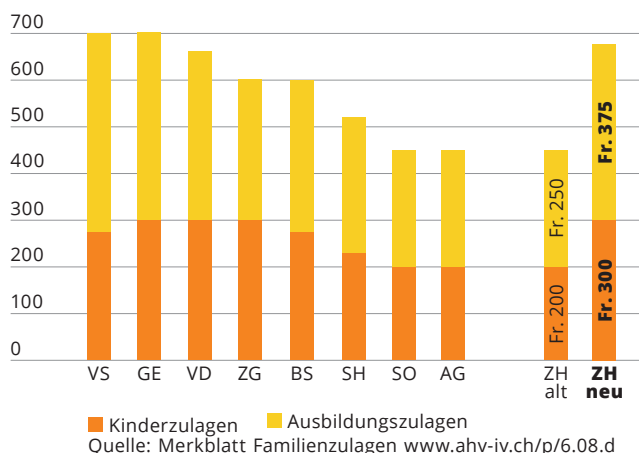
Thomas Lamprecht | Bassersdorf | Kantonsrat EDU

«Als Unternehmer habe ich grosses Interesse an stabilen Familien. Denn ich beobachte, dass leistungsstarke Mit- arbeiter Teil von stabilen Familien sind. Darum bin ich bereit, an die Familienzulagen statt 1,2 % neu 1,7 % Arbeit- geberbeiträge zu bezahlen.»

Kantonaler Vergleich

Beispiel 2 Kinder, 11 und 16 Jahre

Zürich gehört zu den Kantonen mit den niedrigsten Familienzulagen. Mit einem Ja steigt Zürich zu den familienfreundlichsten Kantonen auf.



KONTAKT

Tel. 052 222 42 61

info@mehr-geld-fuer-familien.ch | www.mehr-geld-fuer-familien.ch

SPENDEN

Postkonto 80-37173-6

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung